

ENGEL ODER UFONAUT

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 10.05.2008 09:00:00

von Greyhunter

Malcolm Godwin ist ein britischer Schriftsteller, der sich besonders intensiv mit Engelserscheinungen und der Interaktion zwischen uns Erdlingen und den himmlischen Boten beschäftigt.

Bei seinen Recherchen stieß er auf einen seltsamen Umstand: Heutige UFO-Beobachter schildern Verblüffenderweise signifikant ähnliche Beschreibungen der "Ufonauten", wie dies Zeugen tun, die Engeln begegnet sein wollen. Tatsächlich sollten uns die Parallelen, die zwischen diesen "Himmlischen" bestehen zu denken geben:

1. Sowohl "Engel" als auch "Außerirdische" sind Wesen anderer Welten, ob diese nun im inneren oder äußeren Raum gedacht werden.

2. Beide sind überlegene Wesen, die entweder auf einer höheren Entwicklungsstufe stehen und moralisch, spirituell oder technisch überlegen sind, oder einfach in größerer Gottesnähe existieren.

3. Die "gute" Variante von Engeln und Außerirdischen besitzt normalerweise harmonische und jugendliche Schönheit in ihrer höchsten Vollendung. Die nicht genau festgelegte, androgyne Natur ihrer Erscheinung suggeriert eine Vereinigung des männlichen und weiblichen Prinzips. Allerdings nehmen nordamerikanische Zeugen im Gegensatz zu ihren russischen, europäischen und südamerikanischen Kollegen tendenziell betonte, eindeutig weibliche Außerirdische wahr.

4. Außerirdische wie Engel sind beachtliche Sprachgenies, sie sprechen perfekt englisch, deutsch, französisch, spanisch, russisch, holländisch oder italienisch, wann immer es notwendig ist. Alle haben eine Botschaft. Wenn es überhaupt eine Tendenz gibt, scheinen Engel eher für den individuellen Informationstransfer zuständig zu sein, während die Außerirdischen eine mehr globale Botschaft bringen. Allerdings wählen Engel, wie Außerirdische die Empfänger der Botschaft meist sorgfältig aus.

5. Beide Gruppen verfügen über bemerkenswerte Möglichkeiten des Lufttransportes, obwohl es nur wenige und nicht sehr glaubwürdige Berichte über Außerirdische mit Flügeln gibt. Aber Engel wie Außerirdische sind dafür bekannt, dass sie Scheiben, Räder oder Untertassen aus Licht als Fortbewegungsmittel benutzen.

6. Beide sind Lichtwesen; sie scheinen ein göttlich-leuchtendes Wesen zu teilen. Diese Eigenschaft wird am deutlichsten in ihren Augen, die oft so leuchten, dass es fast den Eindruck von Strahlen macht; aber auch ihre Gesichter sollen Leuchten.

7. Eine feine Aura von Mitgefühl, Güte, Wohlwollen und friedvoller Harmonie umgibt sie. Daneben gibt es auch bemerkenswerte Ähnlichkeiten in ihrer Kleidung, eng anliegende Gewänder oder lange fließende Roben, hauptsächlich in blau und weiß. Oft tragen sie einen goldenen Gürtel oder Armbänder, Stirnbänder und Ringe aus ähnlich kostbarem Material. Merkwürdigerweise erscheinen diese Wesen den Zeugen immer vollständig bekleidet. Dabei empfand der Mensch erst nach dem Sündenfall seine Nacktheit als böse. Insofern würden nur gefallene Engel es für nötig halten, Kleidung zu tragen.



8. Ihre Größe wird im Allgemeinen als menschlich beschrieben, obwohl manche Erscheinungen bis zu 2,50 Meter hoch gewesen sein sollen.

9. Außerirdische wie Engel äußern beträchtliche Sorge über den Zustand der Menschheit und unseres Planeten. Ohne Unterschied scheint die Richtung, in die wir Erdbewohner steuern, Schrecken und Sorge auszulösen. Leider wird dies von Außerirdischen wie Engeln oft dem Wirken des Teufels zugeschrieben, was dafür spricht, dass der "Feind" einen langen "galaktischen Arm" hat.

10. Obwohl die Außerirdischen wie die Engel uns allen in beeindruckender Weise überlegen sind, sprechen sie oft von gleich zu gleich, als wären wir Geschwister oder Gefährten durch Raum und Zeit. Allerdings erscheinen sie selten als frei handelnde, sondern eher als Botschafter, die an höhere kosmische Gesetze oder im Falle der Engel, an Gott gebunden sind.

11. Zeugen und das Bezeugte sind eng und untrennbar miteinander verbunden. Die Beweiskraft ist subjektiv und hängt davon ab, ob wir die Ernsthaftigkeit und Glaubwürdigkeit der Zeugen akzeptieren oder nicht. Das Phänomen der Außerirdischen und der Engel fußt auf Treu und Glauben.

Die Gedankenspiele von Godwin sind wahrhaft verlockend und gehen in vielen Aspekten konform mit meinen eigenen Erfahrungen als Untersucher. "Engel" und "Außerirdische" sind rein phänomenologisch tatsächlich kaum unterscheidbar und sie sind in der konzipierten Form

tatsächlich auch nicht existent! Es gibt sie lediglich als "interaktive Kontaktform", die eine uns unbekannte Intelligenz einsetzt und soziokulturell auf die jeweiligen Verhältnisse "kalibriert".

Erstveröffentlichung hier: 24.2.07, neu ontop 10.5.08